

## Course: Einzelfallbezogene Verfahren

General information	
<b>Course Name</b>	Einzelfallbezogene Verfahren Social Casework
<b>Course code</b>	103102
<b>Lecturer(s)</b>	Behrend, Ann-Christin (ann-christin.behrend@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage systematisch Informationen über einen individuellen Fall zu erheben, zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>- können zielgerichtete Interventionen auf Basis individueller Bedarfe und Ressourcen entwickeln.</li> <li>- verfügen über Methodenkompetenz zur Durchführung von Fallanalysen und Interventionsplanung.</li> <li>- können Beziehungsgestaltung und Kommunikation in der Einzelfallarbeit professionell gestalten.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Verlaufsprozesse zu dokumentieren, zu reflektieren und ggf. anzupassen.</li> <li>- sind in der Lage, multiprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext eines Einzelfalls zu koordinieren.</li> </ul>

Content information	
<b>Content</b>	<p>Einzelfallbezogenen Verfahren werden im Überblick vorgestellt und in die Prozessschritte des Case Management eingeordnet, v.a. im Hinblick auf hard to reach Klientel. Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Prinzipien einzelfallbezogenen Arbeitens</li> <li>- Methoden der Fallaufnahme, -analyse und -bearbeitung</li> <li>- Professionelle Beziehungsgestaltung im Kontext der Einzelfallhilfe in Bezug auf Hard to reach</li> <li>- Ressourcenorientierte Fallarbeit und Empowerment</li> <li>- Dokumentation, Berichtswesen und Reflexion</li> <li>- Fallbesprechung, Supervision und Intervision</li> <li>- Abgrenzung zu Gruppen- und Gemeinwesenarbeit</li> <li>- Praxisbeispiele und Fallstudien</li> <li>- Gender- und kultursensible Aspekte in der Einzelfallarbeit</li> </ul>

<b>Literature</b>	<p>Buttner, P., Gahleitner, S.B., Hochuli Freund, U., Röh, D. (Hrsg.). (2018). Handbuch Soziale Diagnostik: Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Lambertus.</p> <p>Geißler-Piltz, B., Mühlum, A., Pauls, H. (2010). Klinische Sozialarbeit. 2. Auflage. Reinhardt.</p> <p>Griesehop, H.R., Rätz, R., Völter, B. (2012). Biografische Einzelfallhilfe. Methoden und Arbeitstechniken. Beltz-Juventa.</p> <p>Große, L., &amp; Annemüller, G. (2024). Klinisch-Sozialarbeiterisches Case Management. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit (S. 265-273). Beltz Juventa.</p> <p>Neuffer, M. (1990). Die Kunst des Helfens. Über die Geschichte der sozialen Einzelfallhilfe in Deutschland. Beltz.</p> <p>Pantucek-Eisenbacher, P. (2022). Grundlagen der Einzelfallhilfe. Soziale Arbeit mit Methode. Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</p>
-------------------	--

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	
	No